

6000 Euro für das SKM-Projekt Kolibri

Lions Club Bocholt Westfalia sammelt Geld bei einer WM-Spenden-Aktion

BOCHOLT (har). Der Lions Club (LC) Bocholt Westfalia hat jetzt 6000 Euro an das Projekt Kolibri vom SKM (Katholischer Verein für soziale Dienste) gespendet. Das Geld war bei einer WM-Spenden-Aktion zusammengekommen.

Die Spenden-Aktion des Lions Clubs hatte die damalige Präsidentin Mechtild Schmeinck angestoßen, teilt der Lions Club in einer Pressemitteilung mit. Für jedes WM-Tor der deutschen Nationalmannschaft hätten die Teilnehmer einen individuellen Spendenbetrag festlegen können. Mit ihrem Spielschein hätten sie anschließend an einer Verlosung teilgenommen. Die Gewinne hatten Bocholter Unternehmen gesponsert. Am Ende der Aktion waren schließlich 6000 Euro zusammengekommen. Coersmeyer dankte allen Mitspielern für ihren Einsatz.

Die Präsidentin des LC, AS-



Silke Wansing und **Astrid Coersmeyer** vom Lions Club überreichen die Spende an **Christiane Wiesner** vom Projekt Kolibri (von links).

trid Coersmeyer, und Projektleiterin **Silke Wansing** überreichten **Christiane Wiesner** von Kolibri jetzt die Spende. „Das ist eine unglaubliche Summe“, sagte **Wiesner**. Das Geld könne der

Verein gut gebrauchen. **Kolibri** betreue Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 24 Jahren, von denen mindestens ein Elternteil sucht- und alkoholkrank sei, heißt es weiter. „Mit dem Geld

möchten wir Gemeinschaftsaktionen und Ausflüge möglich machen, denn für die Kinder ist das meist die einzige Möglichkeit, einmal vom schweren Alltag abzuschalten“, betonte **Wiesner**.